

Schwalbenschwanz auf Sommerwiese
Foto: Eberhard Stange



Natura 2000 - Was ist das?

NATURA 2000 ist der Name eines EU-weiten Schutzgebietsnetzes aus Vogelschutzgebieten (SPA) und so genannten Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten). Es kann sich mit anderen Schutzgebieten ganz oder teilweise überlagern. Natura 2000 Gebiete dienen der Erhaltung überregional bedeutsamer Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten. Sie helfen auch, die biologische Vielfalt für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Die vielfältigen Landschaften des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden durch insgesamt 40 FFH- und 11 SPA-Gebiete geschützt und miteinander vernetzt.

Prall- und Gleithänge, Talwiesen und alte Mühlen

Naturspektakel Märzenbecherblüte – Wenn die Natur im Frühling erwacht, zeigen sich die Frühblüher im oberen Polenztal in voller Schönheit. Wie große Teppiche breiten sich Millionen duftender weißer Blüten auf den Auenwiesen aus. Das wildromantische Polenztal hat dem naturbegeisterten Wanderer aber noch weitere reizvolle Naturerlebnisse zu bieten. Gewaltige Taleinschnitte lassen die Felsen bis zu 200 m hochragen. Granit wechselt sich mit Sandstein ab. Die Polenz darf sich in der Aue frei entfalten. Der Biber ist zurück, Fischotter wandern bis in die dicht bewaldeten Hänge des Tales und auch das seltene Bachneunauge findet hier ideale Lebensbedingungen. Ein kostbarer Naturort.

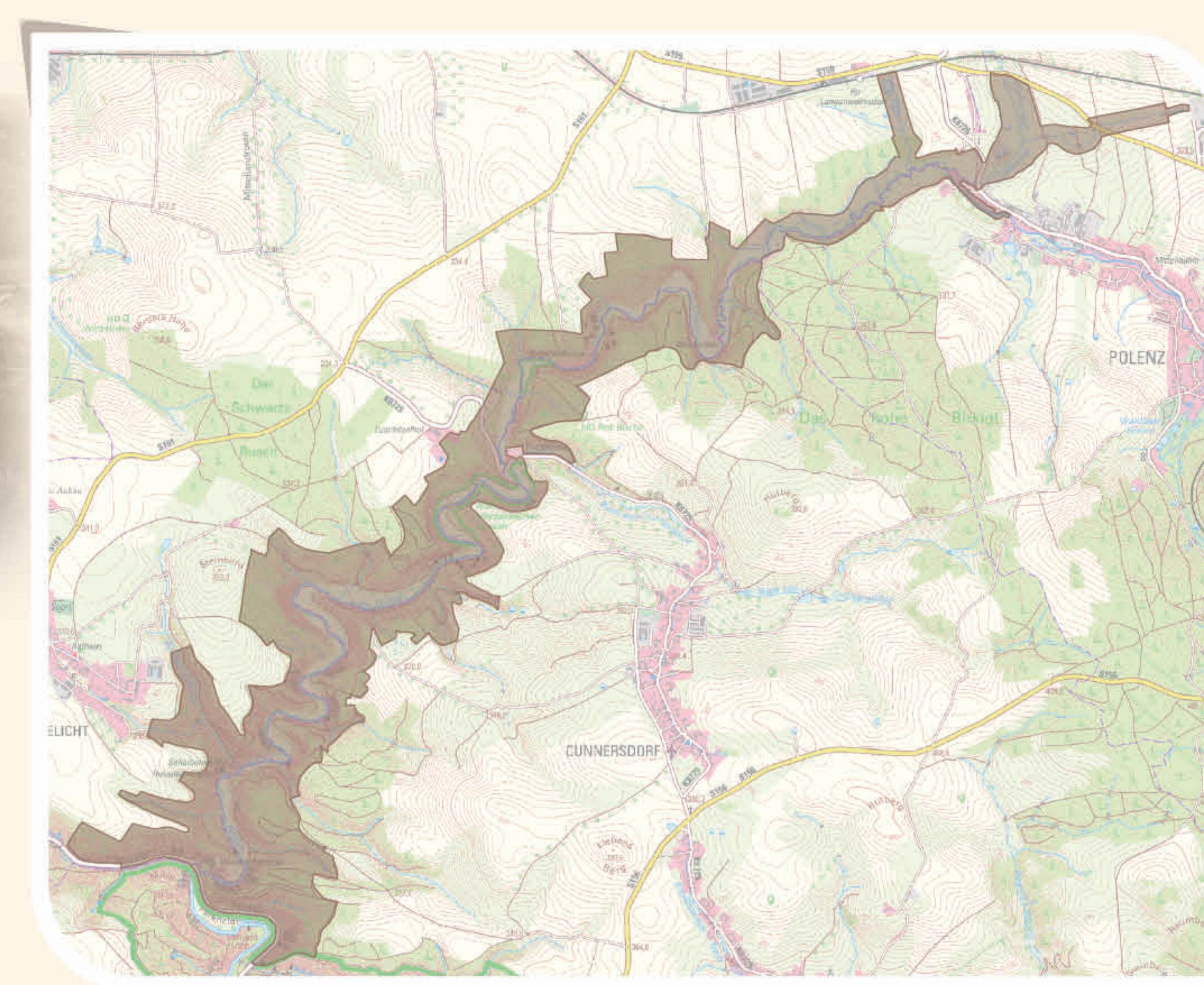
historischer Blick auf die Bockmühle
Foto: Eberhard Stange



Gteckbrief

Landesinterne Nummer:	163
EU-Melde-Nummer:	4950-301
Gesamtfläche:	371 ha
davon Fläche FFH-LRT:	46,13 ha
Höhenlage:	190-350 m ü.NN
Naturraum:	Westlausitzer Vorberge
Bezeichnung der Teilgebiete:	Polenztal
Kommunen:	Hohnstein, Neustadt i. Sa., Stolpen
Gebietsbeschreibung:	Sohlental mit windungsreichem naturnahen Fließgewässer, Grünland, teilweise Übergänge zu Niedermoorstandorten, Talhänge mit Felsbildungen und Blockbestreuung sowie verschiedenen Waldgesellschaften
Schutzwürdigkeit:	Auwaldreste und Altwässer, Grünland verschiedener Ausprägung, Ahorn-Eschen-Schlucht- bzw. Schatthangwälder, Ahorn-Linden-Blockschuttwälder, bodensaure u. mesophile Buchenwälder, u.a. gefährdete Fisch- u. Fledermausarten, Fischottervorkommen
integrierte Schutzgebiete:	Landschaftsschutzgebiete „Sächsische Schweiz“ 40 ha, „Oberes Polenztal und Hohes Birkigt“ 307 ha, Naturschutzgebiet „Märzenbecherwiesen“ 7,9 ha, 5 Flächennaturdenkmale 10,1 ha, besonders geschützte Biotop nach Sächsischem Naturschutzgesetz 27 ha

Feuersalamander (Salamandra salamandra), Foto: Eberhard Stange



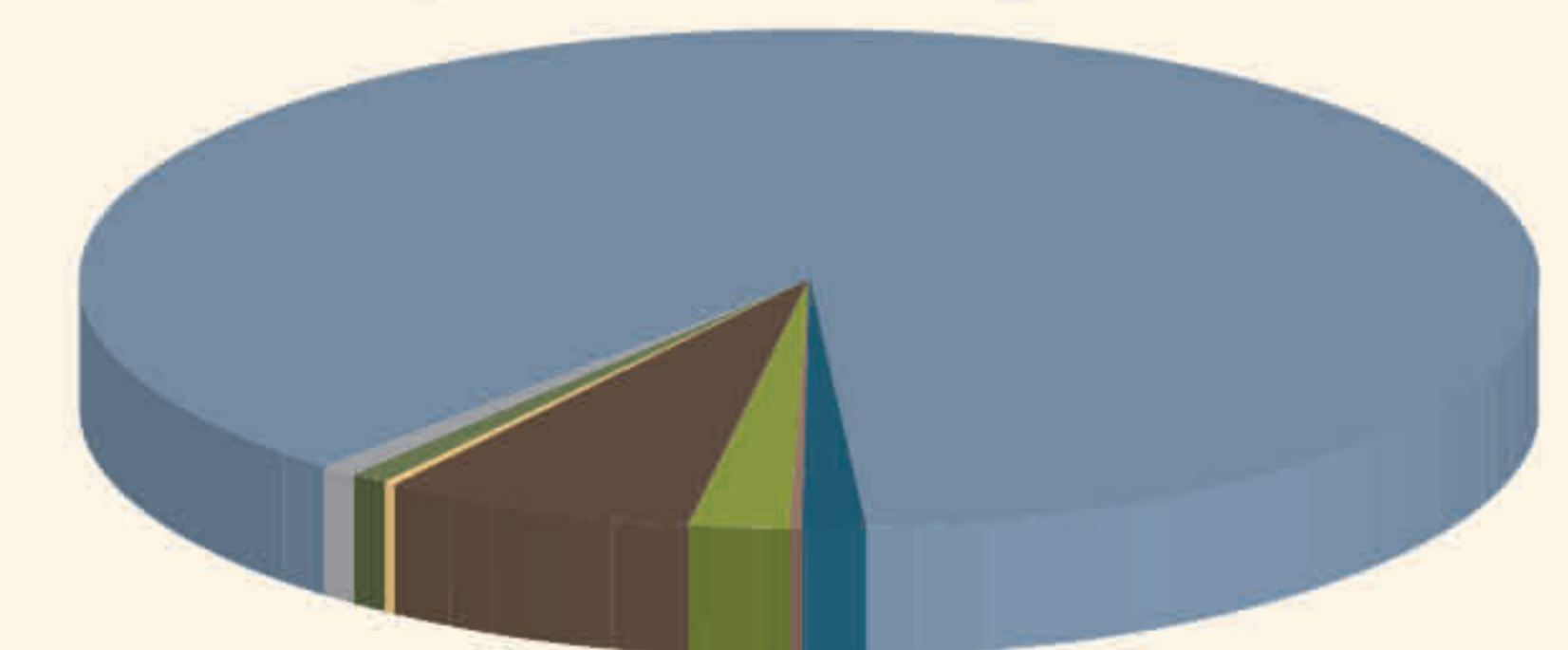
Schwarzstorch (Ciconia nigra), Foto: Eberhard Stange



Gebirgsstelze (Motacilla cinerea)
Foto: Eberhard Stange

Darstellung auf Grundlage der Rasterdaten der topografischen Karte (© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2018) sowie auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Quelle: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/Landratsamt

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	5,49 ha	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6430	1,10 ha	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	7,56 ha	Flachland-Mähwiesen
9110	26,28 ha	Hainsimsen-Buchenwälder
9170	0,88 ha	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	2,82 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	2,00 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	324,87 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

*prioritärer Lebensraumtyp

Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Gruppe	Artname
Säugetiere	Biber (Castor fiber)
	Fischotter (Lutra lutra)
	Großes Mausohr (Myotis myotis)
	Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)
Amphibien/Reptilien	Kammolch (Triturus cristatus)
Fische	West-Groppe (Cottus gobio)
	Lachs (Salmo salar)
	Bachneunauge (Lampetra planeri)

(Auszug, Kurzfassung, Managementplan)

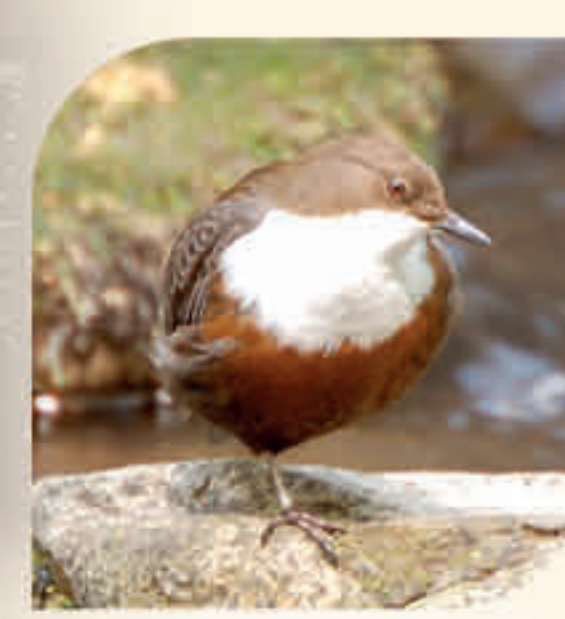


Blauflügel-Prachtlibelle (Zygoptera virgo)
Foto: Ulf Tertel



Faultaublibling (Celastrina argiolus)
Foto: Eberhard Stange

Wiesenknäuterich (Biston officinalis)
Foto: Jan Gläber



Wasseramsel (Cinclus cinclus)
Foto: Eberhard Stange



Sumpfdotterblume (Caltha palustris)
Foto: Eberhard Stange



Spanische Flagge (Euplagia quadripunctaria)
Foto: Ulf Tertel